

# JAHRESBERICHT 2018

*Mein Zoo hautnah.*



## **IMPRESSUM**

Tierpark Bochum gGmbH  
Klinikstr. 49, 44791 Bochum  
Tel.: 0234 - 950 290 · Fax: 0234 – 950 2970  
E-Mail: [info@tierpark-bochum.de](mailto:info@tierpark-bochum.de)



[tierpark-bochum.de](http://tierpark-bochum.de)



[facebook.com/TierparkBochumgGmbH](https://facebook.com/TierparkBochumgGmbH)

Geschäftsführer: Ralf Slabik  
AG Bochum HRB 6783  
Inhalt: Dr. Meike Kagel, Miriam Kreimeyer  
Gestaltung: Miriam Kreimeyer

## **BILDER**

Miriam Kreimeyer  
Dr. Meike Kagel  
Sarah Töpferwien  
Niko Korte  
Christian Hoppe

## 2018: EIN AUSGEZEICHNETES TIERPARKJAHR



Foto©TPBO: Zoodirektor Ralf Slabik

*Liebe Vertreter aus  
Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat,  
liebe Vereinsmitglieder, liebe  
Tierparkfreunde,*

wir blicken auf das Jahr 2018 mit Stolz und Freude zurück. Galt bisher 2017 als Jahr der Superlative, so ist es unserem Team gelungen, die bekannten Spitzenwerte in allen Bereichen zu übertreffen. Besonders erfreulich: mehr als 332.000 Besucher kamen 2018 in den Tierpark + Fossilium Bochum, um in die Welt der Tiere einzutauchen – fast 100.000 Menschen mehr als noch vor fünf Jahren. Wir können mit diesem erneuten Zuwachs sehr zufrieden sein, wissen jedoch, dass es neben Quantität vor allem Qualität ist, die einen guten Zoo ausmacht. Aus diesem Grund sind wir immer in Entwicklung! In der Vergangenheit wurden kontinuierlich bauliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Tierparks unternommen. Im letzten Jahr zählten dazu die Modernisierung des gesamten Haustierbereichs, inklusive Streichelzoo, sowie die Renovierung der Nashornleguan-Anlage im Aquarien- und Terrarienhaus. Außerdem wurde mit dem Umbau der ehemaligen Sittichvoliere zu einer neuen Australienvoliere begonnen, die zukünftig von farbenprächtigen Gebirgsloris und anderen australischen Vogelarten bezogen wird.

Unsere Abteilung der Zoo- und Museumspädagogik konnte 2018 ebenfalls eine erneute Besuchersteigerung verzeichnen. Über 22.000 Kinder und Erwachsene nahmen an einem Umweltbildungsangebot der Zooschule teil. Dabei wurden nicht nur Schulklassen, Kitas und andere Besuchergruppen aus Bochum betreut. Mittlerweile machen die Besucher\*innen aus den umliegenden Städten mehr als 55% der Gesamtzahlen aus. Auch sonst war 2018 für die Else-Baltz-Zooschule ein ganz besonderes Jahr. So feierte die Bildungseinrichtung unseres Tierparks nicht nur ihr 30jähriges Bestehen, sondern konnte sich auch über eine würdige Auszeichnung freuen. Das zoopädagogische Angebot „Artenvielfalt inklusiv“, welches Menschen mit und ohne geistige Behinderungen, die Tierwelt auf ganzheitliche Weise näherbringt, wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur“ geehrt!

Es war uns ein besonderes Vergnügen in 2018 viele Kolleginnen und Kollegen aus der Zoowelt bei uns begrüßen zu dürfen. Mitglieder der Deutschen Tierpark-Gesellschaft (DTG), des Verbandes deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP), des Arbeitskreises der NRW-Partnerzoos und der Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ) kamen zu uns, um an interessanten Tagungen teilzunehmen und sich über Fachthemen auszutauschen.

All diese Ereignisse wären jedoch nur halb so schön, wenn wir sie nicht mit Ihnen, unseren Unterstützer und Besucher, teilen dürften. Seien Sie versichert, auch 2019 wird es keinen Stillstand in Ihrem Tierpark geben. Daher bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich mit uns auf die kommenden Monate.



**Ralf Slabik**  
Geschäftsführer/Zoodirektor

## LAGEPLAN

Auf einer Gesamtfläche von 1,9 Hektar können Besucher rund 4.000 Tiere in mehr als 300 Arten ganzjährig entdecken.



### TIERPARK

- |                         |                                |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Eingang              | 12. Meerschweinchen            |
| 2. Flamingos            | 13. Heimische Reptilien        |
| 3. Zwerge des Amazonas  | 14. Kattas                     |
| 4. Totenkopffaffen      | 15. Asienwelten (Coming Soon!) |
| 5. Streichelzoo         | 16. Keas                       |
| 6. Schaufutterküche     | 17. Spielplatz                 |
| 7. Waldtrappe           | 18. Australienvoliere          |
| 8. Nordseewelten        | 19. Riesenschildkröten         |
| 9. Geier                | 20. Präriehunde                |
| 10. Haus- und Nutztiere | 21. Nasenbären                 |
| 11. Schneeeulen         | 22. Erdmännchen                |

### FOSSILIUM / AQUARIEN- UND TERRARIENHAUS

- |                                      |                  |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Knochenhechte                     | 11. Piranhas     |
| 2. Weißbüschelaffen / Amazonasfische | 12. Tigerpython  |
| 3. Leguane                           | 13. Ruhrpanorama |
| 4. Zwergseidenäffchen                | 14. Korallen     |
| 5. Kaimane                           |                  |
| 6. Großes Riffl Becken               |                  |
| 7. Kinderstube                       |                  |
| 8. Australische Echsen               |                  |
| 9. Wasserwarane                      |                  |
| 10. Chamäleons                       |                  |



## EINTRITTSPREISE UND ÖFFNUNGSZEITEN

### Tageskarten

Erwachsene	7,00 €
Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahren	3,50 €
Kinder unter 3 Jahren	Eintritt frei
Hunde an der Leine	Eintritt frei

### Gruppenkarten ab 20 Personen

Erwachsene	6,00 €
Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahren	2,50 €

### Jahreskarten (gültig ab Kaufdatum)

Familien (Eltern, alle eigenen Kinder bis 17 Jahren)	90,00 €
Erwachsene	45,00 €
Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahren	25,00 €

### Familihtag (gilt nicht an Feiertagen)

am 2. Montag im Monat Tageskarte Kinder/Jugendliche	2,50 €
am 2. Montag im Monat Tageskarte Erwachsene	4,00 €

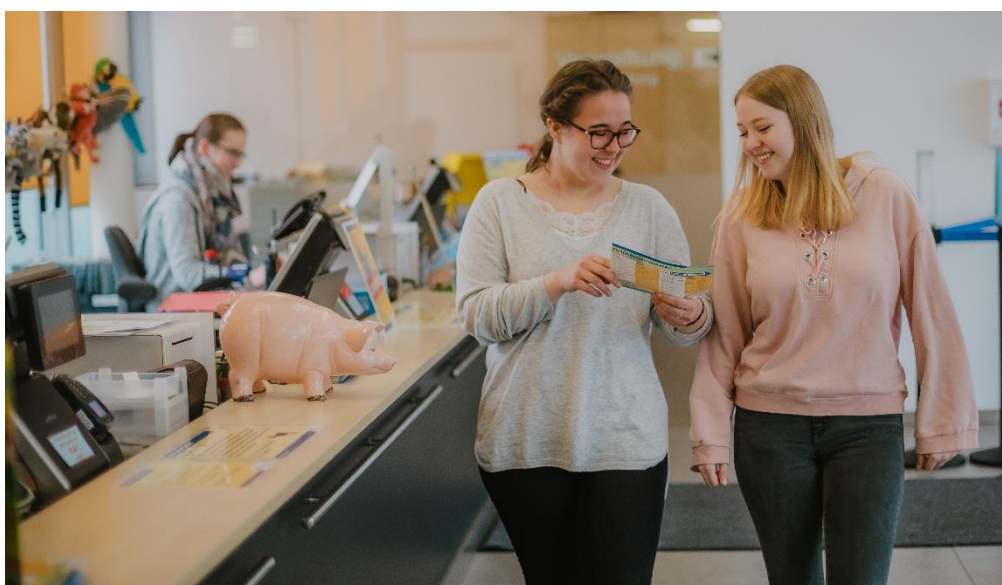
### Führungen, Kindergeburtstage

je angefangene Stunde	40,00 €
-----------------------	---------

### Öffnungszeiten

März	9.00 - 18.00 Uhr
April bis September	9.00 - 19.00 Uhr
Oktober	9.00 - 18.00 Uhr
November bis Februar	9.00 - 16.30 Uhr

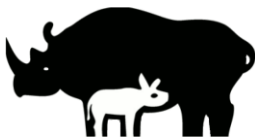
Kassenschluss: März bis Oktober 1 Stunde vorher;  
ansonsten eine halbe Stunde vorher.



Foto©SarahTöpperwien: Eingangshalle des Tierparks.

## MITGLIEDSCHAFTEN

EAZA - European Association of Zoos and Aquaria  
VdZ - Verband der Zoologischen Gärten e.V.  
DTG - Deutsche Tierpark Gesellschaft e.V.  
VWM - Vereinigung Westfälischer Museen e.V.  
DGHT - Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde  
BDZ - Berufsverband der Zootierpfleger e.V.  
VZP - Verband deutschsprachiger Zoopädagogen  
NWV - Naturwissenschaftliche Vereinigung Hagen  
EEP - Europäisches Erhaltungszuchtprogramm  
GDZ - Gemeinschaft der Zooförderer e.V.  
Tierschutzstiftung Bochum  
Stiftung Artenschutz  
Sphenisco  
NRW Partner Zoo  
BAG Kleinsäuger  
Tierschutzverein Bochum, Hattingen & Umgebung e.V.





1



2

## **EIN TIERISCHES ZOOJAHR!**

Unsere zahlreichen Nachzuchten, Neuzugänge und bekannten Besucherlieblinge begeisterten als Botschafter ihrer Art unsere Besucher\*innen für die einzigartige Tierwelt.

1 ERDMÄNNCHEN-Nachwuchs im Dreierpack. *Foto©TPBO*

2 BRAUNGEFLECKTER IGELFISCH im Aquarium als Neuzugang aus dem Zoo Leipzig. *Foto©TPBO.*

3 NASENBÄR in der Außenanlage. *Foto©SarahTöppenwien*



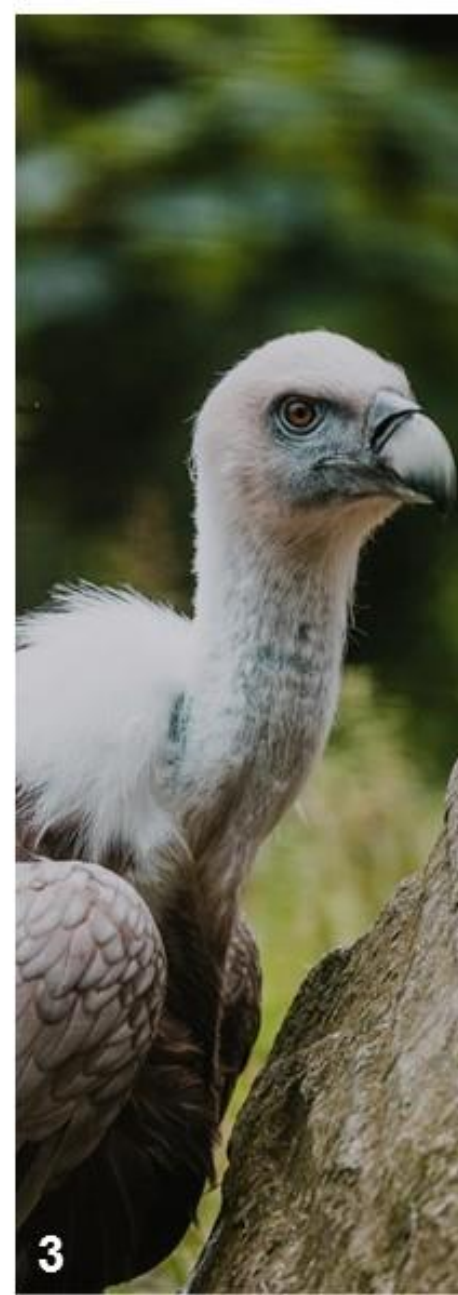
3



1 BARTAGAME in der  
Australienanlage des  
Terrarienhauses.  
*Foto©Sarah Töppenwien*

2 KATTA-Nachwuchs bei  
Katta-Chefin „Babsi“..  
*Foto©TPBO.*

3 GÄNSEGEIER.  
*Foto©Sarah Töppenwien*



2

3



## Zehnmilige Meister der Tarnung

2018 bot sich den Besuchern des Bochumer Tierparks ein besonderes Schauspiel: im Verlauf des Jahres war es möglich, die komplette Entwicklung des **Gemeinen Tintenfisches (*Sepia officinalis*)** vom Ei bis zum adulten Tier zu verfolgen. Die Jungtiere wurden parallel zu den Elterntieren in einem der Nordseeaquarien als Leitart des Beckens gezeigt. Hier konnten die hochkomplexen Anpassungen dieser interessanten Tiere genauestens beobachtet werden, bis sie am Ende des Jahres als ausgewachsene Tiere durch den Beginn einer neuen Brutsaison ihren Entwicklungszyklus abschlossen.



Foto@TPBO: Sepie passt sich ihrer Umgebung an.

## Seltene Schwertschwanzmolche: eine neue Amphibienart im Tierpark

Fast 30% aller weltweit vorkommenden Amphibienarten stehen mittlerweile auf der Roten Liste bedrohter Tierarten. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, will der Tierpark die Tiergruppe der Amphibien stärker in den Fokus stellen. Die Haltung des **Okinawa-Schwertschwanzmolchs (*Cynops ensicauda*)** stellt den Auftakt des neuen Besatzkonzeptes im Aquarien- und Terrarienhaus dar. Der Okinawa-Schwertschwanzmolch hat 2018 in einem der Asien-Schauaquarien eine neue Heimat gefunden. Diese nur auf wenigen japanischen Inseln vorkommende Schwanzlurchart ist laut IUCN stark gefährdet, d.h. es besteht ein sehr hohes Risiko des Aussterbens in der Natur in unmittelbarer Zukunft. Der Bochumer Tierpark erhielt Nachzuchten dieser seltenen Amphibienart aus dem Tierpark Chemnitz.



Foto@TPBO: Okinawa-Schwertschwanzmolch.

## Schwein gehabt

Aus dem Mehrhof in Österreich zogen im August 2018 zwei junge **Kunekune** in den Bochumer Tierpark. Die Neuankömmlinge sind Vertreter einer neuseeländischen Schweinerasse, vermutlich asiatischen Ursprungs. Fast ausschließlich in Maori-Gemeinden gehalten und den Europäern weitgehend unbekannt, wurden die Kunekune in den 1970er-Jahren „wiederentdeckt“. Man schätzt, dass es zu diesem Zeitpunkt nur noch 50 reinrassige Schweine in Neuseeland gab. Inzwischen ist der Bestand auf einige Tausend Tiere gestiegen. Da es sich der Tierpark zum Ziel gesetzt hat, vermehrt auf die Bedrohung alter Haustierrassen aufmerksam zu machen, wurden die Kunekune in den Bestand aufgenommen und eine Mitgliedschaft im Europäischen Zuchtverband EKKPS (European Kune Kune Pig Society) beschlossen.



Foto@TPBO: Männliches KuneKune-Schwein.

Der sanierte Haustier- und Streichelzoobereich kann seit 2018 zusätzlich zu Afrikanischen Zwergziegen, Anglo-Nubier-Ziegen, einer Deutschen Edelziege und einer Burenziege auch mit einer Walliser Schwarzhalsziege und einer Thüringer Waldziege aufwarten. Somit ist

der Tierpark um zwei tierische Botschafter reicher, die die Vielfalt der Haustierrassen veranschaulichen.



Foto©TPBO: Walliser Schwarzhalsziege und Thüringer Waldziege im Tierpark.

### Südamerika-Aquarien

Im Laufe der letzten zwei Jahre wurden die großen Südamerika-Aquarien in ihrem Tierbestand zugunsten von eindrucksvollen, großen Schaufischen umstrukturiert. Als besonders imponierende Art kamen 2018 in dem großen Südamerikabecken zwei **Arapaimas (*Arapaima gigas*)** dazu, die mit nur wenigen Zentimetern Körperlänge im Frühjahr als Schenkungen von Dr. Julian Schlömer in den Tierpark einzogen und die bis zum Ende des Jahres bereits etwa 50 cm erreicht hatten. Arapaimas sind mit einer Körperlänge von zwei bis drei Metern die längsten Süßwasserfische Südamerikas! In ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet – dem Amazonas und seinen Unterläufen in Südamerika – sind die Raubfische stark befishet, wodurch die Bestände abnehmen. In vielen Regionen wird er als schmackhafter Speisefisch inzwischen gezüchtet.



Foto©TPBO: Arapaima.

Mit dem **Südamerikanischen Lungenfisch (*Lepidosiren paradoxa*)** verzeichnet der Tierpark einen weiteren spektakulären Neuzugang, der sich seit 2018 in einem der Nebenbecken der Amazonas-Anlage befindet. Ein Männchen und zwei Weibchen leben dort zusammen mit Skalaren (*Pterophyllum altum*), Beilbauchfischen (*Gasteropelecus sternicla*, *G. maculatus*, *Thoracocharax stellatus*), verschiedenen Arten von Panzerwelsen (*Corydoras paleatus*, *C. sterbai*), Harnischwelsen (*Rhineloricaria fallax*, *Otocinclus affinis*) und Phantomsalmlern (*Hyphessobrycon megalopterus*). Durch ihre ungewöhnliche Biologie nehmen sie seither einen wichtigen Platz bei zoopädagogischen Themenführungen ein.



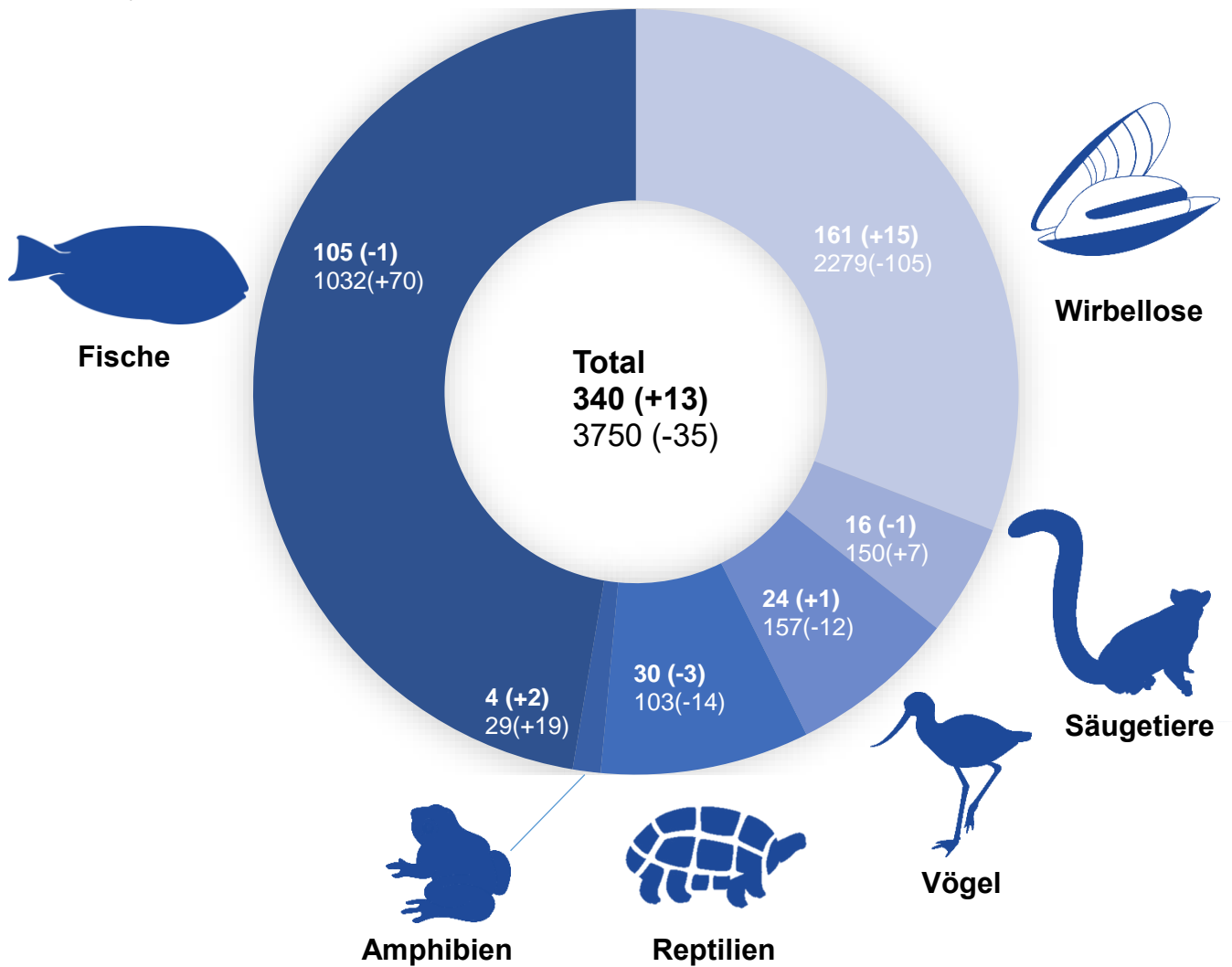
Foto©TPBO: Südamerikanischer Lungenfisch.

# TIERBESTAND AM 31.12.2018

## Arten

Individuen

In Klammern die Veränderung zum Vorjahr



## NATUR- UND ARTENSCHUTZPROJEKTE

### EEP / ESB

Der Tierpark + Fossilium Bochum engagiert sich auf verschiedene Weisen im Natur- und Artenschutz. Unter anderem nahm er 2018 an Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen (EEP) und Europäischen Zuchtbüchern (ESB) unterschiedlich stark bedrohter Tierarten teil:

Totenkopffäffchen (*Saimiri sciureus*)  
Katta (*Lemur catta*)  
Lisztäffchen (*Saguinus oedipus*)  
Waldrapp (*Geronticus eremita*)  
Humboldt-Pinguin (*Spheniscus humboldti*)  
Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)  
Gänsegeier (*Gyps fulvus*)  
Kea (*Nestor notabilis*)  
Nashornleguan (*Cyclura cornuta*)  
Madagaskar-Hundskopfboa (*Sanzinia madagascariensis*)

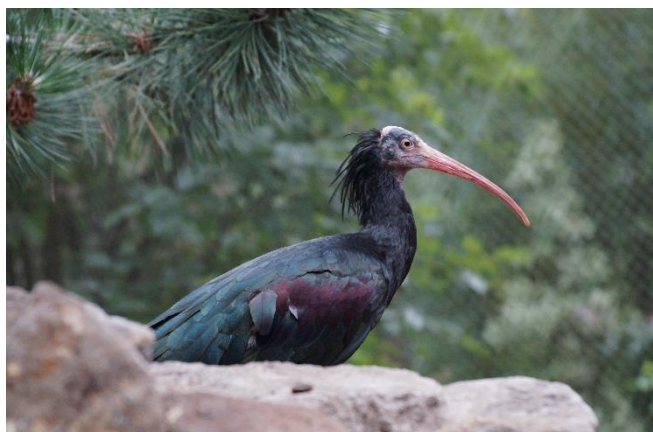
Es handelt sich hierbei um Artenschutz außerhalb der natürlichen Lebensräume, den sogenannten Ex-situ-Artenschutz. Die Nachzuchten der Tierarten aus EEP und ESB, in 2018 z.B. bei den Keas, den Totenkopffäffchen, den Kattas und den Humboldtpinguinen, stehen für den Aufbau neuer Zuchtgruppen zur Verfügung. So wurden 2018 die beiden Nachzuchten der seltenen Keas im Rahmen des EEP an andere Zoos übergeben, um dort neue Zuchtgruppen aufzubauen. Vermittelt durch den zuständigen Zuchtbuchkoordinator erhielt der Brno Zoo in Tschechien die Nachzucht aus 2017, der Tierpark Hellabrunn in München erhielt die Nachzucht aus 2018.



Foto©TPBO: Kea mit Küken.



Foto©SarahTöpferwien: Totenkopffaffe.



Foto©TPBO: Waldrapp.

## Sphenisco – Schutz des Humboldt-Pinguins e.V.

Der Bochumer Tierpark ist ein engagiertes Mitglied der Tierschutzorganisation Sphenisco e.V., die sich für den Schutz des Humboldt-Pinguins (*Spheniscus humboldti*), vor allem in dessen natürlichem Verbreitungsgebiet in Chile und Peru einsetzt. Am Sonntag, 29.04.2018, fand anlässlich des Weltpinguintags am 25. April ein Aktionstag im Tierpark statt, der die bedrohte Vogelart in den Fokus rückte. Bei dieser Informationsveranstaltung wurden die Tierparkbesucher auf die Gefährdungsursachen, wie Meeresverschmutzung, Überfischung und Guanoabbau, hingewiesen und für Artenschutz und Meeresschutzzonen sensibilisiert. Kinder wurden durch verschiedene Kreativ- und Mitmachaktionen spielerisch an die Problematik herangeführt. Regelmäßig werden die Inhalte rund um die Gefährdung des Humboldtpinguins auch bei den kommentierten Schaufütterungen vermittelt.



Foto©Sarah Töpferwien: Pinguinfütterung.

## Zootier des Jahres – Die Scharnierschildkröte

In 2016 hat die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) gemeinsam mit der Deutschen Tierparkgesellschaft e.V. (DTG) und der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. (GdZ) die Aktion "Zootier des Jahres" ins Leben gerufen. Im Jahr 2018 konnte als weiterer wichtiger Partner der Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VdZ) gewonnen werden. Das gemeinsame Ziel ist es, weniger bekannte, aber hoch bedrohte Tierarten in den

Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu stellen und durch ausgewählte Schutzprojekte zum Erhalt dieser Tiere beizutragen.

Einige asiatische Schildkrötenarten sind im Freiland bereits ausgerottet oder nur noch in geringen Beständen vorhanden. Dieses Schicksal teilen auch die Vertreter der Gattung der Scharnierschildkröten (*Cuora* spp.), zu der 13 Arten zählen. Vor allem der Lebensraumverlust, besonders aber der exzessive Handel als Nahrungsmittel oder als vermeintliche Medizin macht den Beständen der Scharnierschildkröten sehr zu schaffen.

Um auf die Gefährdung dieser Schildkrötenarten aufmerksam zu machen, wählte die ZGAP die Scharnierschildkröte zum „Zootier des Jahres 2018“. Dadurch werden die Nachzuchtbemühungen in Zoologischen Gärten und Schutzprojekte in den südostasiatischen Ursprungsländern zum Fortbestand besonders betroffener Arten unterstützt. In Zusammenarbeit mit der ZGAP, der DTG, dem VdZ und der GdZ warben die teilnehmenden Zoos, Zoo-Freundeskreise, Naturschutzorganisationen und andere Partner verbandsübergreifend für den Erhalt dieser gefährdeten Tierarten.

Der Tierpark + Fossilium Bochum unterstützt die Kampagne zum Schutz der Scharnierschildkröte als Bronzeförderer.



## EAZA-Kampagne Silent Forest

Ein Teilbereich der Ausstellungsfläche in den Bienenwelten wurde 2018 der EAZA-Kampagne „Silent Forest“ gewidmet. Mit der Artenschutzaktion will der europäische Zooverband auf die akute Bedrohung asiatischer Singvögel aufmerksam machen. Das Diorama in den Räumlichkeiten des Tierparks zeigt ein bewaldetes Flussufer, welches Schauplatz des illegalen Singvogelhandels ist. Auf einem Boot und an Bäumen findet man alte Holzkäfige mit eingesperrten Vogelattrappen. Plakative Schautafeln klären über die Situation der Vögel in ihren Ursprungsländern auf.

Der Handel mit Singvögeln hat in Südostasien lange Tradition. Die gefiederten Schönheiten werden als Haustiere gehalten, in der traditionellen Medizin eingesetzt oder treten in Gesangswettbewerben gegeneinander an. Die hohe Nachfrage, hohe Gewinne und der damit verbundene oftmals illegale Fang und Handel haben viele Vogelarten mittlerweile an den Rand der Ausrottung getrieben. Über 850 Vogelarten sind auf den großen Sunda-Inseln beheimatet und doch verstummen die Wälder zunehmend, denn einige Arten, wie der Gelbscheitel-Bülbü – der am höchsten gehandelte Singvogel – sind auf einigen Inseln, wie Java und Sumatra, bereits ausgestorben.

Die Ausstellung soll Besucher für das Thema sensibilisieren. Nicht nur in Asien, auch bei uns gehen die Bestände von heimischen Singvögeln vermehrt zurück. Viele Menschen kennen die Gesänge von Amsel, Drossel, Fink und Star nicht mehr. Mit einer wirkungsvollen Aufklärungsarbeit und Spenden können Vögel hier und in Asien gerettet werden. Die Spenden kommen 1:1 der Kampagne „Silent Forest“ zugute, welche sich für die Entwicklung und Durchsetzung von regionalen Handlungsrichtlinien in Asien einsetzt, Zuchtzentren baut und unterstützt sowie Forschungsinitiativen vorantreibt. Die Kampagne endet am 30. September 2019.



Foto©TPBO: Ausstellung zur EAZA-Kampagne „Silent Forest“.

## BAUMAßNAHMEN

### Haustierbereich

Im Jahr 2018 wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen im Haustierbereich realisiert und der Streichelzoo komplett saniert. Alte Ställe wurden abgerissen, Gehegebegrenzungen und Zäune erneuert, Bäume für mehr Schattenplätze gepflanzt und die Beschilderung modernisiert. Zusätzliche Rückzugsorte wurden geschaffen, in denen sich die Tiere ohne Kontakt zu Besuchern ausruhen und aufhalten können. Der Auslauf der Rasseziegen und Alpakas wurde in Richtung des oberen Haustierbereichs vergrößert, den sie mit neu angelegten Felsenstufen kletternd erreichen können.

Die Frettchen erhielten eine erheblich vergrößerte, neu gestaltete Außenanlage mit abwechslungsreichen Spiel- und Klettermöglichkeiten.

Für die Schweine wurde neben dem Streichelzoo eine neue Anlage mit einer geräumigen Blockhütte mit mehreren abtrennbaren Boxen als Winterhaus und einem Außenbereich mit viel Schatten unter Bäumen und Sträuchern gebaut. Hier haben sie die Möglichkeit sich zu suhlen und zu graben.



Foto©S. Töpperwien: Ziege im Streichelzoo.

### Zooshop

Im Eingangsbereich des Tierparks befindet sich seit 2018 ein Zooshop, in dem verschiedenste Artikel rund um das Thema „Zoo“ erworben werden können. Das Angebot reicht vom tierparkeigenen Wimmelbuch über ein reichhaltiges Sortiment von Tierfiguren, Plüschtieren, Tischsets, Kappen, Fächern, Schlüsselanhängern mit Tiermotiven,

Tiermagneten, Holzspielzeugen und Schmuck. Der Shop ist mit seinen Produkten gut sichtbar an der verglasten Foyerwand positioniert und als besonderer Service auch für Kunden zugänglich, die nicht den Tierpark besuchen.



Foto©TPBO: Zooshop in der Eingangshalle.

### Zooschule

Anlässlich des 30jährigen Bestehens kam es 2018 zu umfangreichen Sanierungsarbeiten im Bereich der Zooschule. Sowohl der Unterrichtsraum, als auch das Büro und der Vorraum der tierparkeigenen Bildungseinrichtung wurden modernisiert, Fußböden und Decken erneuert, energieeffiziente Lüftungs-, Beleuchtungs- und Verdunklungssysteme installiert. Auch die Sammlung der zoopädagogischen Lehrmaterialien wurde erweitert und moderne mediale Technik schafft beste Bedingungen, um mit Hilfe eines tierischen Klassenzimmers mit Wohlgefühlcharakter, den wichtigen Bildungsauftrag eines zoologischen Gartens



Foto©TPBO: Renovierter Unterrichtsraum der Zooschule.

zu erfüllen.

## Riesenschildkröten

Bereits 2016 wurde im Zuge des Spielplatzbaus damit begonnen, die Anlage der Riesenschildkröten zu modernisieren. 2018 erfolgte die Fertigstellung der Anlage, welche nun mit Winterhaus, Wintergarten und Außenbereich in drei Abschnitte unterteilt ist. An sonnigen Tagen können die wärmeliebenden Riesen von ihrem Winterhaus in einen vollständig verglasten Wintergarten wechseln, die Außenanlage bietet eine üppige Grasfläche. Vom angrenzenden Sandspielbereich des Spielplatzes führt eine lange Brücke über die gesamte Weidefläche. Der sogenannte „Turtle-Pfad“ vermittelt den Besuchern ein nahezu „hautnahes“ Tiererlebnis.

Die Außenfassade des Winterhauses wurde im vergangenen Jahr durch Beton in moderner Stempeltechnik verziert. Das Muster erinnert an die schildförmige Struktur eines Schildkrötenpanzers und verleiht der Fassade ein atmosphärisches Aussehen. Auf der anderen Seite des Winterhauses wurde neben dem Spielplatz eine Ruhezone mit einer gemütlichen, großen Sitzecke geschaffen. Die zunächst noch weißen Wände wurden durch einen Graffiti-Künstler in Anlehnung an das verspielte Design des Spielplatzes künstlerisch gestaltet und entführen den Besucher nun in den exotischen Lebensraum der Riesenschildkröten auf den Seychellen.



*Foto©TPBO: Die Renovierungsarbeiten der Seychellen-Riesenschildkröten-Anlage wurden 2018 abgeschlossen.*



## VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2018

1 HALLOWEEN im Tierpark. *Foto©TPBO.*

2 ZOO-OLYMPIADE – Auf dem Hochseilgarten messen sich Kinder mit den Fähigkeiten der Tiere und klettern so geschickt wie die Totenkopfpaffen..  
*Foto©TPBO.*

3 FAMILIENTAG – Bringt Menschen- und Tierfamilien im Tierpark zusammen. *Foto©TPBO.*



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Ausgezeichnetes Zooschuljubiläum

Im April 2018 feierte die Else-Baltz-Zooschule des Tierparks ihr 30-jähriges Bestehen. Noch heute trägt die Bildungseinrichtung den Namen in Erinnerung an die Frau, die bereits als Mitbegründerin des Tierparks seinen Ausbau durch Spenden maßgeblich unterstützte. Aus ihrem Nachlass wurde schließlich der Grundstock für die Zooschule geschaffen. Die heutige Else-Baltz-Zooschule versteht sich als modernes Umweltbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung sowie für Tier-, Arten- und Naturschutz. Mit mehr als 21.000 Besuchern in 2018 ist sie ein Aushängeschild der außerschulischen Bildungslandschaft der Stadt, dessen Bekanntheit weit über die Stadtgrenzen hinausreicht.



Foto©TPBO: Antje Baltz und eine Schülerin der Hildegardis-Schule Bochum an einer Mikroskopierstation in den renovierten Räumlichkeiten der Zooschule.

Das große Jubiläum wurde am 15. April 2018 zusammen mit 18 Kooperationspartnern – darunter Schulen, Kindertagesstätten, namhafte Naturschutzorganisationen, wie der BUND NRW e.V. und der NABU Bochum, sowie Einrichtungen der Stadt Bochum – und einem informativen und unterhaltsamen Aktionstag gefeiert.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung des zoopädagogischen Angebots „Artenvielfalt inklusiv“ als offizielles

Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“. Die Auszeichnung wurde im Rahmen des Festaktes von Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch überreicht und ehrt allgemein vorbildliche Projekte, die mit ihren Aktivitäten auf die Chancen aufmerksam machen, welche die Natur und die biologische Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bieten.



Foto©TPBO: Die Else-Baltz-Zooschule wird als offizielles UN-Dekade-Projekt Biologische Vielfalt ausgezeichnet. (v.l.) Judith Becker (stellv. Zooschulleiterin), Ralf Slabik (Zoodirektor), Thomas Eiskirch (Oberbürgermeister der Stadt Bochum), Andor Baltz, Antje Baltz und Kerstin Schulze (Zooschulleiterin).

Mit dem Angebot „Artenvielfalt Inklusiv“ ermöglicht die Else-Baltz-Zooschule Gruppen von Erwachsenen mit und ohne geistige Behinderung ein gemeinsames, ganzheitliches Lernerlebnis, das die Teilnehmenden mit den Besonderheiten von verschiedenen Tieren und Naturphänomenen vertraut macht, sie fasziniert und letztendlich für den Schutz der Artenvielfalt sensibilisiert und motiviert. Durch ein individuelles Lerntempo und die an Gruppendynamik und -zusammensetzung angepassten Materialien erhält jeder Teilnehmende die Chance, nach ihren/seinen Möglichkeiten dem Thema Artenvielfalt zu begegnen. Durch die Verwendung Leichter Sprache erhalten Menschen mit geistiger Behinderung oder mit Lernschwierigkeiten die gleichen Chancen, dem Inhalt des Kurses zu folgen.

## Bochumer Familientag

Zum 14. Mal wurde 2018 der Bochumer Familientag gefeiert, unterstützt von 21 Mitveranstaltern aus lokalen Beratungsstellen und Familienverbänden. Neben Informationsständen gab es Bastel- und Malangebote, Kinderschminken, ein Glücksrad und diverse Spielangebote für Kinder zum Mitmachen, eine Familien-Rallye und kommentierte Tierfütterungen, Sport, Musik und Tanz und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Anlässlich des jährlichen "Internationalen Tages der Familie" fand der erste Familientag am 10. Mai 2004 als landesweiter "Familientag im Zoo" in acht Städten in NRW statt. Er wurde vom Familienministerium unterstützt und war dazu gedacht, die Bildung von Netzwerken von Familien und Familien-unterstützenden Organisationen zu initiieren. Im Tierpark Bochum verlief der Tag so positiv, dass er in den Folgejahren als "Bochumer Familientag" weitergeführt wurde und seitdem vielen karitativen Einrichtungen eine Plattform bietet, um ihre Angebote für Familien darzustellen.



Foto©TPBO: Rahmenprogramm des Bochumer Familientages 2018.

## „Wir sind Eltern“ – Veranstaltung Job Center Bochum

Der Fachkräftemangel hat auch sein Gutes. Der Weg zurück in den Beruf war für Erziehende noch nie so offen wie heute, da immer mehr Arbeitgeber ihre Vorbehalte beiseitelegen (müssen). Wie die Rückkehr ins

Berufsleben gelingt und welche Unterstützung es bei den kleinen und großen Hürden gibt, darüber informierten Arbeitsagentur und Jobcenter Bochum mehr als 100 arbeitslose Erziehende, die am 18. Oktober 2018 gemeinsam mit ihren Kindern der Einladung in den Bochumer Tierpark gefolgt waren.

Die Veranstaltung unter dem Titel „Wir sind Eltern“ war vor allem eine „Mutmach“-Aktion, bei der die Sorgen der Erziehenden im Mittelpunkt standen. Und davon gibt es viele: Bin ich schon zu lange raus? Wie soll ich mein Kind betreuen? Lohnt sich der ganze Aufwand am Ende überhaupt? Allzu oft führen Bedenken dazu, dass sich arbeitslose Eltern erst gar nicht auf den Weg machen.

Neben Arbeitsagentur und Jobcenter Bochum befand sich an diesem Tag im Tierpark ein Infostand des Wohngeldamtes. Außerdem boten neben der Volkshochschule und der Bundesknappschaft, Caritas und Verbraucherzentrale gemeinsam zum Thema Energie und die AOK gab Tipps zur gesunden Ernährung. Während die Erwachsenen an fünf Themeninseln ungestört ihre berufliche Zukunft planen konnten, begaben sich die Kleinen mit fachkundiger Begleitung der Zooschule auf Erkundungsreise durch den Tierpark.



Foto©Carsten Jahn/Jobcenter Bochum: Der Geschäftsführer des Jobcenters Bochum, Frank Böttcher, und Stefanie Malcherek, Beauftragte für Chancengleich des Jobcenter Bochum im Gespräch mit Zoodirektor Ralf Slabik und seinem Stellvertreter Dr. Wilfried Werner.

## DTG Seminar

Im Oktober 2018 war der Bochumer Tierpark Treffpunkt für Tiergärtner aus ganz Deutschland. Rund 50 Mitglieder der Deutschen Tierpark-Gesellschaft e.V. (DTG) trafen sich zum Auftakt der dreitägigen Tagung im Aquazoo Löbbecke Museum in Düsseldorf, bevor es zu einem gemeinsamen Abendessen in den Bochumer Tierpark ging.

Am Seminartag – Donnerstag, 18.10.2018 – erwartete die Zoofachleute ein attraktives Vortragsprogramm. Zoodirektor Ralf Slabik und sein Team stellten in diesem Rahmen besondere Schwerpunkte der zoopädagogischen Arbeit, wie die Programme „Artenvielfalt inklusiv“ und „Zoomobil“ vor.



Foto©TPBO: Gruppenfoto der Teilnehmenden des DTG-Seminars.

Außerdem im Fokus standen interdisziplinäre Bauprojekte, wie der 2016 eröffnete Zoologische Bewegungsspielplatz oder der modernisierte Haus- und Nutztierbereich, in deren Planung und Entwicklung alle Abteilungen des Tierparks aktiv miteingebunden wurden. Interessante Gastbeiträge lieferten die Kooperationspartner des Tierparks. Die Technische Hochschule Georg Agricola, der NABU Bochum, Sphenisco und die Biologische Station Östliches Ruhrgebiet berichteten in ihren Vorträgen über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Tierpark und gemeinsame Projekte.

## VZP Regionaltreffen

Am 24. November trafen sich die Mitglieder des Verbandes der deutschsprachigen Zoopädagogen (VZP) e.V. zum Regionaltreffen im Tierpark + Fossilium Bochum. In diesem Rahmen stellten die Zoopädagoginnen Kerstin Schulze und Judith Becker interessante Bochumer Projekte, wie z.B. den „Zoologischen Bewegungsspielplatz“ als Erweiterung des zoopädagogischen Programmes vor. Ein Schwerpunkt der Fachtagung war unter anderem die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, über die Maren Sturm, Vorsitzende und Leiterin der Zooschule in Augsburg vortrug. Jeannine Schützendübe berichtete über das umfassende Umwelt-Bildungsprojekt der Zoo-Natur-Erlebnistage im Zoo Landau.



Foto©TPBO: Gruppenfoto der Teilnehmenden des VZP-Regionaltreffens.

Hier werden Informationen zu heimischen Singvogelarten kindgerecht vermittelt, sodass eine lokale Anknüpfung an die aktuelle EAZA-Kampagne „Silent Forest“ entsteht. Bei einem abschließenden gemeinsamen Rundgang durch den Tierpark + Fossilium Bochum konnten verschiedene interaktive Lernstationen und die renovierten Zooschulräumlichkeiten sowie das „Zoomobil“ in Augenschein genommen werden. Teilnehmende Zoos und Tierparks waren der Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf, Zoo Augsburg, Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen, Zoo Heidelberg, Kölner Zoo, Zoo Krefeld, Zoo Landau, Zoo Neuwied, Tiergarten Nürnberg, Zoo Wuppertal und Tierpark + Fossilium Bochum als Gastgeber.

## VERANSTALTUNGEN 2018

25. Januar	NABU-Vortrag	14. Juli	Social Media Workshop GDZ
01. Februar	Berufsfelderkundung	21. Juli	Saison-Eröffnung VfL Bochum
02. Februar	RUB-Poster-Ausstellung	23. – 27. Juli	Ferienforscher
21. – 25. Feb.	Messe „Reise + Camping“ Essen	08. August	Kinderfest
28. Februar	NABU-Vortrag	16. August	Vortrag Plumploris
8. März	NABU-Vortrag	20. – 24. August	Ferienforscher
22. März	Berufsfelderkundung	25. August	Jubiläum Ferienpass
01. – 02. April	Osterprogramm	26. August	Museumsfest Neanderthal
03. – 06. April	Ferienforscher	31. August	Vernissage Müller-Pick
15. April	Zooschuljubiläum	01. September	Weltgeiertag
20. April	Qualität vor Ort Hattingen	01. September	Artenschutztag
26. April	Berufsfelderkundung	06. September	NABU-Vortrag
26. April	NABU-Vortrag	07. September	Nacht der Natur
29. April	Welt-Pinguintag	08. September	16. Patenschaftstag
05. – 06. Mai	Sommerfest Tierschutzverein	12. – 13. Sept.	Waldjugendspiele
13. Mai	Internationaler Museumstag	16. September	17. Bochumer Fossilientag
26. Mai	Vernissage Andreas Wiciejowski	16. September	NRW-Partnerzootag
31. Mai	RUB-Sommerfest	28. September	Wissensnacht Ruhr
08. Juni	Langer Tag der Stadtnatur	30. September	Umweltfest Biolog. Station
10. Juni	Urban Trail	03. – 07. Okt.	Messe „Dortmunder Herbst“
16. Juni	Stadteilfest Ehrenfeld	07. Oktober	Erntedankfest
17. Juni	14. Bochumer Familientag	15. – 17. Okt.	Herbstakademie
28. Juni	Sommerabend für Vereinsmitglieder	17. – 19. Okt.	DTG-Seminar
29. Juni	Fotoausstellung Niko Korte	18. Oktober	Jobcenter Bochum
30. Juni	Qualität vor Ort Hattingen	23. Oktober	Powerpiraten-Aktionstag
07. – 08. Juli	30. Bochumer Stadtparkfest	31. Oktober	Halloween
08. Juli	Sommerfest Kita Humboldtpinguine	04. November	Tag des öffentl. Aquariums
		16. November	Studi-Tag
		24. November	VZP-Regionaltreffen
		30. November	VHS-Kurs „Reptilien“
		05. Dezember	Vernissage „Tierisch gut“



Foto©TPBO: Bühnenprogramm des Stadtparkfestes 2018.

## BESONDERE KOOPERATIONEN

### Kooperation mit der Technischen Hochschule Georg Agricola – Entwicklung eines Überwachungs- und Alarmsystems für Aquarien

Die Technische Hochschule Georg Agricola (THGA) und der Tierpark + Fossilium Bochum haben 2018 mit dem Projekt „Hai-Tech“ den Startschuss für eine zukunftsweisende Bildungspartnerschaft gelegt. Diese Kooperation kommt zunächst dem Ausbau des bereits umfangreichen Überwachungs- und Alarmsystem des Riffbeckens im Aquarienhaus zugute. Experten der THGA aus dem Wissenschaftsbereich Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen entwickelten ein neuartiges System, das nicht nur die Wasserqualität überwacht, sondern im Notfall – beim Überschreiten bestimmter Grenzwerte – sofort die Verantwortlichen per SMS oder E-Mail alarmiert.

Der zuständige Techniker kann so unmittelbar handeln – auch nachts. Permanent werden Temperatur, Sauerstoff- und pH-Wert im Wasser erfasst und die Pumpstationen des Beckens kontrolliert, non-stop wird auch das Redoxpotential ermittelt. Es gibt Aufschluss über die chemischen Vorgänge (Reduktion, Oxidation) im Aquarienwasser, die letztlich eine Aussage über die Filterwirkung zulassen. Die spezielle Überwachungselektronik, bei der auch auf einen niedrigen Energieverbrauch Wert gelegt wurde, wird zunächst am großen Riffbecken getestet. Hier müssen allein 170 Kubikmeter Meerwasser überprüft werden, weitere Becken sollen folgen.

Das gemeinsame Ziel der Kooperation ist die Verbesserung der Kernkompetenzen von Studierenden durch praxisnahe Studien- und Abschlussarbeiten, die im Rahmen von Projekten des Tierparks durchgeführt werden, sodass hier eine klassische win-win-Situation für beide beteiligten Projektpartner entsteht.



Foto©THGA: Auf gute Zusammenarbeit: (v.l.) Prof. Dr. Ing. Bernd vom Berg (Wissenschaftsbereich Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen der THGA), Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kretschmann (Präsident der THGA) und Ralf Slabik (Zoodirektor und Geschäftsführer der Tierpark Bochum gGmbH).

## Kooperation mit der Caritas und dem VfL Bochum 1848 – Einweihung einer kindgerechten Beschilderung

An ausgewählten Tieranlagen im Tierpark + Fossilium Bochum wurde am Mittwoch, 25. Juli 2018 eine neue, von Kindern für Kinder entwickelte Beschilderung mit spannenden Informationen zu den tierischen Bewohnern des Zoos eingeweiht. Die farbenfrohen Schautafeln sind ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas Bochum, des VfL Bochum 1848 und des Bochumer Tierparks.

„Wie viel wiegt eine Riesenschildkröte, warum brauchen Erdmännchen immer einen Wächter und warum stehen Flamingos auf einem Bein?“- Diese und viele weitere Fragen haben sich Mädchen und Jungen aus den Offenen Ganztagschulen der Caritas Bochum gestellt. Im Rahmen der Schulbetreuung überlegten sich die Grundschüler, was sie an Seehund, Pinguin und Co. am meisten interessiert und wie sie diese Informationen anderen Kindern vermitteln können. Dank der finanziellen und grafischen Unterstützung des VfL Bochum konnten die tierischen Ideen der Caritas-Kinder schließlich in Zusammenarbeit mit der Zooschule professionell und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt werden. Im Mittelpunkt der insgesamt neun Infotafeln im DIN A0-Format steht jeweils eine bunte, kindgerechte Abbildung des thematisierten Tieres. Um sie herum sind spannende Fakten in Steckbriefform angeordnet. Eine große Weltkarte zeigt das Verbreitungsgebiet der Tierart, anschauliche Grafiken und Fotos vermitteln Informationen in einfacher Sprache. Ein Highlight der Beschilderung sind integrierte Schaukästen, die zum Entdecken einladen. Zukünftig soll das gesamte Beschilderungssystem des Tierparks Schritt für Schritt überarbeitet und in ein einheitliches Erscheinungsbild übertragen werden.



*Foto©TPBO:* Caritasdirektor Hans-Werner Wolff, Zoodirektor Ralf Slabik, die stellv. Leiterin der Zooschule Judith Becker und Fabian Weitkämper, Leiter des Bereichs Marketing beim VfL Bochum 1848, weihen die neue Kinderbeschilderung des Tierparks ein.

## Kooperation mit dem Tierschutzverein Bochum, Hattingen und Umgebung - Auszeichnung für mehr als 50 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft des Bochumer Tierparks

Im Mai feierte der Tierschutzverein Bochum, Hattingen und Umgebung e.V. das 30jährige Bestehen des Bochumer Tierheims. Als langjähriger Partner und Unterstützer des Vereins beteiligte sich auch der Tierpark + Fossilium Bochum an den Festlichkeiten und präsentierte sich mit einem Informationsstand und Mitmachaktionen für Kinder. Für seine bedeutende Rolle in der Historie und Entwicklung des Tierschutzvereins wurde der Tierpark ihm Rahmen des Festaktes besonders gewürdigt.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Michael Schneider, 1. Vorsitzender des Vereins, Zoodirektor Ralf Slabik eine goldene Anstecknadel für die mehr als 50jährige, aktive Vereinsmitgliedschaft des Bochumer Tierparks sowie das Airbrush-Portrait eines Gelbbrust-Aras aus dem Tierpark. Beide Bochumer Institutionen verbindet eine lange Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm der Verein der Bochumer Tierparkfreunde e.V., der auch einst den Tierpark gründete, die Tierschutzarbeit in Bochum auf und rief am 21. Februar 1956 den Tierschutzverein Bochum e.V. ins Leben. Als gebürtiger Bochumer und begeisterter Tierfreund engagierte sich Ralf Slabik bereits in jungen Jahren neben dem Studium in der Tierpflege des Vereins. Heute ist Ralf Slabik als Beiratsmitglied des Vereins in beratender Funktion tätig. Darüber hinaus fördert er die Tierschutzarbeit als Kuratoriumsmitglied der Tierschutzstiftung Bochum.



*Foto©N.Korte:* Michael Schneider, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Bochum, Hattingen & Umgebung, und Zoodirektor Ralf Slabik.

## Aktuelle Kooperationspartner

- Altenbochumer Werkstätten (Evangelisches Johanneswerk)
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule Bochum
- Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Mitte
- Arbeitskreis Familienbildungsstätten
- Arbeitskreis Umweltschutz
- Augusta-Ambulante Dienste, Tagespflege
- Biologische Station Östliches Ruhrgebiet
- Bochumer Innenstadtgemeinden
- Botanischer Garten Bochum
- BUND Bochum
- Bürgermeister-Müller-Museum Solnhofen
- Caritas Bochum und Wattenscheid
- Deutsches Bergbaumuseum
- Diakonie Ruhr
- Die Falken Bochum
- DUC Wattenscheid
- Eduard-Spranger-Berufskolleg Gelsenkirchen
- Familien- und Krankenpflege Bochum
- Foto Hamer / Nikonschool
- Franz Ferdinand
- Frühförderstelle Bochum (Diakoniewerk Ruhr)
- GeoPark Ruhrgebiet e.V.
- Graf-Engelbert-Schule Bochum
- Haranni-Gymnasium Herne
- Hildegardisschule Bochum
- Hospiz St. Hildegard
- Hospiz zu Hause - Ambulante Hospizarbeit Bochum
- Imkerverein Bochum Mitte
- Integrativer Kindergarten Wasserstr.
- JAKO-O
- Jugendamt Stadt Bochum
- Jugendrotkreuz
- Kinder- und Jugendring Bochum e.V.
- Kita Humboldtpinguine
- Kita Tausendfüßler
- Kitas der Stadt Hattingen - Qualität vor Ort
- Lebenshilfe Bochum
- Lernort Natur
- Leuchtsterne Tagesmütter in Bochum e.V.
- LWL-Archäologiemuseum Herne
- Multimar Wattforum
- Musikschule Bochum
- NABU Bochum
- Natur- und Umweltschutzakademie NRW
- Naturführer Hattingen
- Naturwissenschaftliche Vereinigung Hagen
- Neanderthalmuseum Mettmann
- Project Blue Sea e.V
- Realschule Grünstraße Hattingen
- Revierkind
- Ruhr Tourismus GmbH
- Ruhrmuseum Essen
- Ruhr-Universität Bochum
- Sparkasse Bochum
- StadtSportbund Bochum
- Stadtverband Bochum der Kleingärtner
- Stadtwerke Bochum
- Starlight Express
- Sternwarte Bochum
- Tauchsportverband NRW
- Technische Berufliche Schule 1
- Technische Hochschule Georg Agricola
- Umspannwerk Recklinghausen
- Umwelt- und Grünflächenamt
- Umweltservice Bochum USB
- Uni Duisburg Essen
- Unicef
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter
- Verbraucherzentrale Bochum
- VfL Bochum
- VHS Bochum
- Walter-Gropius-Berufskolleg, Abteilung Präparationstechnik
- WWF
- zdi-Netzwerk IST.Bochum.NRW
- zdi-Netzwerk MINT Herne
- Zeiss Planetarium Bochum



**PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

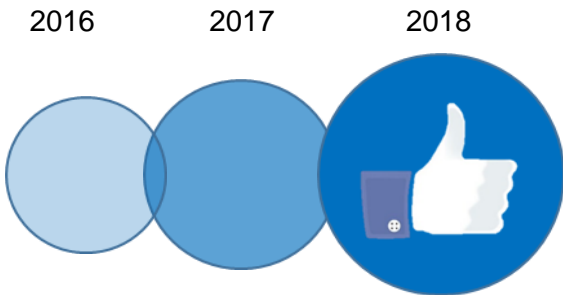
**Marketingmaßnahmen**

Als sehr erfolgreiche Marketingmaßnahme zeigte sich die im Vorjahr gestartete Teilnahme an der RUHR.TOPCARD der Ruhr Tourismus GmbH. Durch dieses Zusatzangebot konnten viele Besucher im überregionalen Raum erreicht werden.

Der Besitz der Karte ermöglichte den einmaligen kostenlosen Eintritt in den Tierpark bei Vorlage der RUHR.TOPCARD. Von 100 teilnehmenden Einrichtungen verzeichnete der Bochumer Tierpark mit 54.148 Akzeptanzen einen der drei Spitzenplätze. Das entspricht einem Anteil an der Gesamt-Besucherzahl von etwa 16 Prozent!



Im Jahr 2015 ging die Facebook-Seite des Bochumer Tierparks an den Start. Die Community wächst seitdem kontinuierlich



31.12.2018: 10.411 Likes (+ 3.000 zum Vorjahr)

**Präsenz in TV, Radio und Printmedien in 2018**

- 52 Pressemitteilungen
- 86 Print-Veröffentlichungen
- 170 Online-Veröffentlichungen
- 10 Fernsehbeiträge
- 15 Radiobeiträge

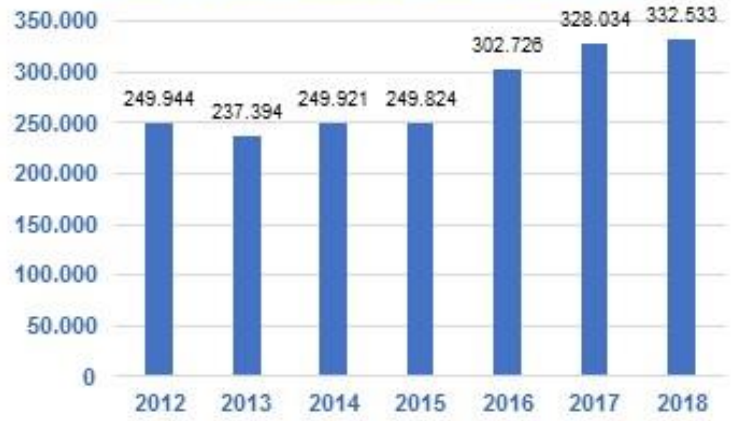
**Nutzung der Online-Angebote in 2018**

- Homepage: rd. 350.000 Besucher
- Newsletter: rd. 800 Abonnenten





### BESUCHERZAHLEN 2012 - 2018



1 KINDERGRUPPE am Spielplatz.  
Foto©TPBO.

2 TIERE hautnah erleben.  
Foto©TPBO.

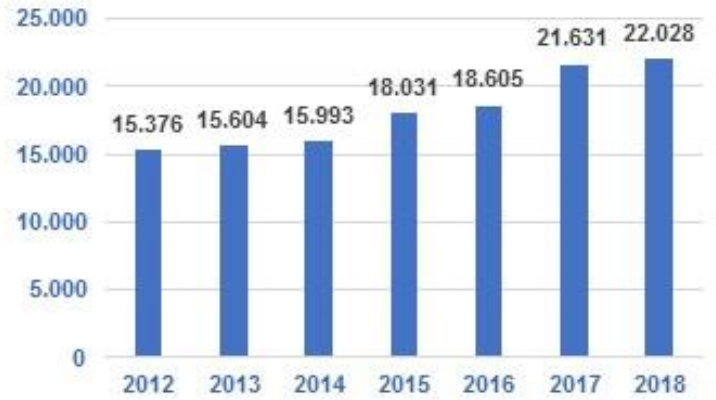
3 FAMILIENAUSFLUG.  
Foto©Sarah Töppenvien





1

## ZOOSCHULBESUCHER 2012 - 2018



2

1 TIERBEGEGNUNG.  
Foto©SarahTöppenwien.

2 SCHULAUSSFLUG.  
Foto©TPBO.

3 ZOOSCHUL-UNTERRICHT.  
Foto©SarahTöppenwien



3

## DANK AN FÖRDERER UND PARTNER

### Zoologischer Bewegungsspielplatz

Ein Großteil des neuen „Zoologischen Bewegungsspielplatzes“ wurde bereits 2016 eröffnet, den letzten Schliff erhielt das Bauprojekt 2018. Auf einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup> können seitdem kleine und große Besucher gemeinsam verschiedene Spielbereiche, wie die „Dschungelburg“, die „Wüstenbaustelle“, den „Turtle-Pfad“ und viele weitere Attraktionen entdecken! Klettern wie ein Affe, balancieren wie ein Nasenbär, kriechen wie eine Schlange oder rutschen wie ein Pinguin – an zahlreichen Motto-Stationen können Kinder die verschiedenen Bewegungsarten der Tiere nachahmen und sich mit ihnen messen.

Der „Zoologische Bewegungsspielplatz“, der für Familien mit Kindern eine enorme Attraktivitätssteigerung des Bochumer Tierparks darstellt, konnte durch großzügige Spenden realisiert werden. Der besondere Dank gilt allen, die dieses Großprojekt ermöglicht haben. Hauptförderer des 654.000 Euro-Projekts war die Sparkasse Bochum, weitere Spenden erhielt der Tierpark durch den Schullandheimverein - Stadtverband Bochum e.V. und den Bochumer Kochclub L'arte in Tavola.

Der Bau wurde von den Vertragsfirmen Spielart GmbH, Laucha; X-Move GmbH, Stockstadt a.M., PROELAN, Bochum, Procon – Play and leisure GmbH, Aenstoos Garten- und Landschaftsbau GmbH und dem Bochumer Illustrator Arndt Hawlina verwirklicht.



Foto©C.Hoppe: Zoologischer Bewegungsspielplatz.

### Zoomobil

Im Jahr 2018 nahm das am Vorjahresende erworbene „Zoomobil“ intensiv seine Arbeit auf. Es handelt sich um einen stadtauglichen Elektro-Transporter des Typs Nissan e-NV200. „Schaffen Sie es nicht in den Zoo, kommt der Zoo zu Ihnen!“, so lautet das Motto des Tierparkerlebnisses auf Rädern. Es richtet sich an Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und denen daher ein Besuch im Tierpark oft verwehrt bleibt. Seit 2014 besucht das Zooschulteam regelmäßig Seniorenheime, Tageskliniken und ähnliche Einrichtungen mit einem speziell für Demenzerkrankte entwickelten Programm. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage von Institutionen anderer Schwerpunkte, wie z.B. Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder Kinder mit besonderem Förderbedarf baute der Tierpark sein mobiles Angebot mit dem „Zoomobil“ weiter aus. Bei den auswärtigen Terminen kommen Anschauungsmaterialien wie Felle, Federn oder der Abguss eines Krokodilschädels, zum Einsatz, die ein ganzheitliches Tiererlebnis ermöglichen. Ein besonderes Highlight sind an den Menschenkontakt gewöhnte Tiere, wie eine zahme Bartagame oder Schlange.

**Dank der Förderung als Zukunftsprojekt der Stadtwerke Bochum** konnte dieses Spezialfahrzeug angeschafft werden. Es wurde so umgerüstet, dass sich das Zooschul-Equipment handlich und passgerecht verstauen lässt und bequem vom Tierpark in die Räumlichkeiten des Einsatzortes befördert werden kann. Die Stadtwerke bauen die Infrastruktur für Elektromobilität in Bochum kontinuierlich aus. Der Tierpark beteiligt sich auf diese Weise an Projekten zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung und zum Klimaschutz.



Foto©TPBO: Zoomobil.